

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1926

174 (15.4.1926) Abendausgabe

Bezugspreis frei ins Haus halbjährlich 1,50 M. im Voraus oder in den 12 Monatsraten...

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Karlsruhe, Donnerstag, den 15. April 1926.

Eigentum und Verlag von: Ferdinand Thierygarten...

Deutschlands Mitarbeit in der Studienkommission.

Die deutsche Antwort an den Völkerbund. — Die Benennung des deutschen Vertreters bleibt vorbehalten. — Die EntschlieBungsfreiheit über den Eintritt in den Völkerbund nicht berührt.

Der Wortlaut der Note.

Berlin, 15. April. (Funkspruch.) Die deutsche Antwort an den Völkerbund, die heute in Genf übergeben worden ist, hat folgenden Wortlaut:

Der Verkehrsausschuss des Reichstags in Karlsruhe.

Besichtigung des Rheinhafens und der Magauer Schiffsbrücke.

Der Verkehrsausschuss des deutschen Reichstages, der augenblicklich auf Einleitung einer Orientierungsreise unternimmt, um verschiedene Verkehrsprobleme im Deutschen Reich zu studieren...

Umschau.

Sowohl von der Opposition gegen die deutsche Locarnopolitik als die Strossemannsche Völkerbundspolitik sachliche Gründe ins Feld geführt werden, bezogen und beziehen sie sich auf das Verhältnis Deutschlands zu Rußland...

Es wird jetzt von Berlin aus bestätigt, was Eingeweihten längst bekannt war, daß bereits seit dem vorigen Jahre mit den Russen Unterhaltungen im Gange sind, die bereits bis zu Vorbereitungen von Abmachungen politischer Art gelangt sind...

Frankreich und die deutsch-russische Annäherung.

Beunruhigung in Paris.

Paris, 15. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Man hat an gewissen Stellen in Paris den Eindruck, daß möglicherweise die gestrigen Veröffentlichungen über die Verhandlungen mit Rußland vom Foreign Office ausgegangen wären...

Ruhige Beurteilung in London.

London, 15. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Es ist schwer zu sagen, welchen Eindruck die „Times“-Meldung von dem angeblich bevorstehenden Abschluß eines deutsch-russischen Vertrages in England machte...

Wenn es wirklich zu einem deutsch-russischen Staatsvertrag im Sinne einer politischen Erweiterung von Kapallo kommt, — und in den Berliner Regierungskreisen scheint man in dieser Beziehung optimistisch zu sein — so wäre der Beweis erbracht, daß Locarno uns im Osten nichts geschadet hat...

Der Berliner Berichterstatter des „Journal“ hält einen deutsch-russischen Vertrag als schwer vereinbar mit der hohen moralischen und friedlichen Bedeutung des Paktes von Locarno...

Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ spricht von einer allgemeinen russischen Offensive gegen den Völkerbund, die neuerdings eingeleitet habe...

Die Spaltung in der sächsischen Sozialdemokratie

Leipzig, 15. April. Heute vormittag hat sich die Trennung der Rechtssozialisten von den Linkssozialisten in Sachsen endgültig vollzogen...

Um die Verwaltungsreform.

Berlin, 15. April. Wie wir erfahren, fand in den letzten Tagen eine Aussprache zwischen Vertretern des Reiches und der Länder über die Frage der Verwaltungsreform statt...

Rom, 14. April. Die diplomatischen Vertreter des Heiligen Stuhles im Auslande werden in den nächsten Tagen zu einer Konferenz in Rom erwartet.

Der Kampf gegen die Inflation.

II. Paris, 15. April. Der französische Justizminister Canal wird an die Staatsanwälte ein Rundschreiben richten, in dem er sie auffordert, die Bankiers, die fremde Devisen ohne Nachweis des wirtschaftlichen Bedürfnisses verkaufen, zu verfolgen.

Die Beamtendemonstrationen in Paris.

II. Paris, 15. April. Wie die Blätter mitteilen, sind bei den Andebungen der Beamten in Paris insgesamt 453 Personen verhaftet worden.

Um den Frieden in Marokko.

II. Paris, 15. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Zeitpunkt der Eröffnung der Friedenskonferenz in Dujda ist noch nicht festgesetzt.

Die erste Aufgabe der Konferenz wird natürlich der Abschluß des Waffenstillstandes sein. Für außerordentlich schwierig hält man die Frage der Entwaffnung des Rif, weil hier einzelne Stämme zweifellos Widerstand leisten.

Italiens Interesse an Marokko.

II. Paris, 15. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Brian empfang gestern den italienischen Botschafter Baron d'Alvezana.

Der italienische Wirtschaftsminister Balbo traf gestern, was harte Ueberrassigung hervorrief, in einem italienischen Seeflugzeug in Tunis ein.

Skrzynski über seine Reise nach Wien.

Prag, 14. April. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Bei dem heutigen Presseempfang hielt der polnische Ministerpräsident Skrzynski eine kurze Ansprache.

Hierauf beantwortete Skrzynski eine Reihe an ihn gestellter Fragen. Auf die Frage eines deutschen Redakteurs, ob seine Wiener Reise in einem Zusammenhang mit der Anschlußfrage stehe, antwortete er, daß er seinen Aufenthalt in Prag

österreichische Einfuhr nach Polen eine Steigerung erfahre. Mit der Anschlußfrage stehe kein Wiener Besuch in keinem Zusammenhang.

Die Prager Trinksprüche.

II. Prag, 15. April. Am Mittwochabend gab Ministerpräsident Dr. Benesch nebst Gemahlin zu Ehren des polnischen Ministerpräsidenten in der Prager Burg ein Diner.

Besichtigung der Siemenswerke durch die mexikanische Studienkommission.

Berlin, 14. April. (Zuspruch.) Die zurzeit in Berlin weilende mexikanische Studienkommission stadierte heute den Siemenswerken in Berlin-Siemensstadt einen Besuch ab.

Festvorstellung in der Städtischen Oper.

Berlin, 15. April. (Zuspruch.) Zu Ehren der mexikanischen Studienkommission fand am Mittwochabend eine Festvorstellung von Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ in der Städtischen Oper in Charlottenburg statt.

Schiedsgericht im Fall Graff.

Berlin, 15. April. (Zuspruch.) Die Morgenblätter melden aus Götting: Die vom Stettiner Schwurgericht wegen Mordes an dem belgischen Oberleutnant Graff zum Tode verurteilten früheren Schuppenbeamten Kaws und Engeler wurden von Stettin nach Düsseldorf transportiert.

Forderungen des Deutschen Städtetags.

O. Berlin, 15. April. In einer Vorstandsitzung des Deutschen Städtetages wurde erneut nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die Maßnahmen zur Beseitigung der Wohnungsnot künftig noch energischer, umfassender und schneller als bisher gefördert werden müssen.

Die Städte hätten zur Bewältigung dieser Aufgabe ihre ganze Kraft eingesetzt. Sie bedürften weitgehender Mitwirkung von Reich und Ländern.

Daran aber fehlt es bisher noch, da keine Gewähr gegeben ist, daß der neben dem Hauszinssteuerdarlehen auszubringende ersichtlich Hypothekendarf ausreichend gedeckt wird.

Schluß des Berliner Sechsiagerennens.

Berlin, 14. April. (Zuspruch.) Am Mittwochabend 11 Uhr endete das 16. Berliner Sechsiagerennen mit dem Siege der französischen Mannschaft Sergeant-Louet.

Toller aus Rußland ausgewiesen.

München, 15. April. Wie die „Bayerische Staatszeitung“ nach der „Danziger Zeitung“ berichtet, ist der Schriftsteller Ernst Toller, der bei den Kämpfern im Jahre 1919 in München eine führende Rolle spielte

Frühlingsfahrt über den Bosphorus

Von Joseph Rieneck

Ich lasse mich von einem türkischen, einem türkischen Bootsmann, über den Bosphorus hinüber ans kleinasiatische Ufer rudern.

Alte Bergkette, Meerzwingburgen, verwirren an den Steilhängen. Ein Turmloß reckt sich ob über Zypressenspitzen ins Blaue.

Unter am Wasser liegt Bebet, ein träumender Uferort, und die Gärten der Höhe überstehen ihn mit Grün, mit Laubgewölben, Blüten und Dächern.

Zu die Anlegebuchstatten die Wellen. Klüffiger Aetherglanz umströmt den Kiel. Vermuttertsein zittert. Grüne Steine flammen von unten.

Der Bootsmann rudert gemächlich. Er hat Zeit. Ich auch. Auch das Wasser hat Zeit und Zeit haben die Zypressen, die dunkel und eruß in die paradiesische Blauheit lodern.

Die Verhorbenen scheinen sorglose Geister zu sein, um die sich niemand kümmert. Der Vorbeerdurchwacher ihr Reich und Olivenzweige glihren über ihren Steinen.

Mit tiefen Augen trinke ich die kräftige Luft. Der Hauch des Wassers ist gemischt aus Algengeruch, Salzgeschmack und Fischfaulnis.

Schlösser am Ufer, Dörfer, Häuser, Moscheen und Gärten. Das Geschwader der Segler stürmt darüber. Ein langsamer Dreimastsegler, alle Leinwand aufgetan und sanft gewölbt, zieht wie ein stolzer Meeresherr inmitten der Wasserstraße.

Die Möven werfen sich mit spitzen, girren Lustschreien in den Wind. Unter ihren lustigen Vogelbögen steuert unser Boot. Es ist eine heitere und traumhafte Ruderschaft.

Silbernen trüben die Ruder. Die Strömung bedrängt das Boot. Der braune Bootsmann muß kräftig ausholen. Die Riemen knarren. Kläffig hänge ich die Hand ins klüffige Element.

Zimmer wandern die Quallen auf der alten Weltstraße und die Wellen und Stürme spielen mit ihnen und dem weißen Gesicht. Kleine Boote kreuzen unsern Kurs.

Die Welle eilt. Darüber streichen in langen, blitschnellen Jagen die braungelblichen Seeschwalben, die rübelos die Wasserstraße besiegen. Der Volksmund nennt sie „Dragomanseelen“.

Ich blinke lange den windgeschwunden schmalen Scharen nach, die ohne Rast zwischen der schwarzen Salzflut und den blauen Bogen des Südens hin und her reisen.

Da stößt das Boot schon ans asiatische Ufer und mein Nähermann reißt mich mit dem Ruf „Taman, essendi! — Fertig, Herr!“ aus der blauen Meererräumerei.

Ein kleines braunes Türkendörfchen liegt in der Sonne. Die Straßen sind leer und die Fenster der hölzernen Häuschen sind vergittert.

Schritt schlenkere ich über das holprige Pflaster. Maulbeerbäume grünen. Der Wind weht. Er kommt von den Bergen Kleinasiens.

Das Erkaunlichste. Der englische Lustpfechtler und Politiker Sheridan war der geistreichste und der liebedürftigste Mann seines Zeitalters. Er redete stets in Schulden und war bekannt wegen seiner Geschicklichkeit, sich alles mögliche ohne Bezahlung zu verschaffen.

Der Ring des Unverfalls Heidelberg. Der Heidelberger Archäologe Geheimrat Dr. Friedr. v. Duhn kann am kommenden Samstag seinen 75. Geburtstag begehen.

Der König des Riefelungen. Unser Landesbühnen bringt dieses Bühnenfestspiel von Richard Wagner in neuer Inszenierung heraus.

Das Badische Landestheater. Das heute zur Aufführung gelangende „Süd in drei Teilen“ von Georg Kaiser: „Zwei in einem“ wird von Fritz Baumbach in Szene gesetzt.

Das Badische Landestheater. Das heute zur Aufführung gelangende „Süd in drei Teilen“ von Georg Kaiser: „Zwei in einem“ wird von Fritz Baumbach in Szene gesetzt und beschäftigt in Hauptaufgaben die Damen Ullrich, Clement, Laine, Moeller, Noormann und Rademacher.

Torero wider Willen.

Von Consul.

Am einem schönen Sommertag ging ich ein... einem Wolfshund, dessen Mutter eine Wölfin gewesen war...

Der Stier war, wie Luz sich niedergelegt, auch stehengeblieben... sah mit seinen blutunterlaufenen Augen auf seinen Gegner...

Wutvoll, wie Hunde in den Flegeljahren sind, bellte er dennoch... weiter und zeigte ihm den Stier immer mehr und mehr...

Die Situation war nicht sehr angenehm. Der nächste Baum war etwa... 100 Meter entfernt und mein Plan war, nach und nach mich zu...

Das Geheimnis des Toten.

Selbstmordauflösung durch Kreuzworträtsel.

Selbstmörder sind, zumindest in den letzten Momenten, besoot... sie sich das Leben nehmen, niemals geistig voll auf der Höhe...

Die Sage hat sich in Budapest abgepielt, vor einigen Tagen... ein Kaffee war ein junger Mensch gekommen, hatte einen...

Die sofort herbeigerufene Waidmännin konnte nur feststellen... daß er Julius Antal hieß und 26 Jahre alt war...

Ihr Geld

Neues Schuhwerk, das durch Fußschweiß brüchig wird... Der Kassenkörper-Fuß, mit angenehm erfrischendem Geruch...

Bilder aus Chicago.

Chicago eine der schönsten Städte Amerikas.

Von unserem amerikanischen Vertreter E. Emerson.

Chicago, die windige Stadt am Michigan-See und wichtigster... Eisenbahn-Knotenpunkt der Vereinigten Staaten, war bis Anfang...

Die Magistratsherren taten so gut wie nichts, außer den eigenen... Gehalt zu bezahlen. Darüber hinaus schickte es im Stadtsäckel...

Prächtige Parkanlagen, Erholungs- und Spielplätze sind jetzt in... allen Teilen der riesigen Stadt zu finden. Breite Boulevards...

Die Reizungen der Reichen liegen in besonderen Stadtvierteln. Dort sieht man wahre... Prachtbauten. Die ganze Gegend ist vornehm und würdevoll gehalten...

Millionen von Dollars werden verausgabt, um dieses Ziel zu... erreichen. Eine ausschließlich der Autoreife dienende, hundert...

Ganze Straßen verschwinden. Die alten Häuser werden rick... kaktuslos abgetragen, um Platz zu machen für den Ausbau...

Man kann sich denken, daß ganz Ungarn sich an der Aufgabe be... teiligt, nicht nur um die Belohnung zu verdienen, sondern um das...

Es muß schon ein sonderbares Geheimnis sein, das diese maste... röse Ungelegenheit umschwebt. Wer einmal versucht hat, ein Kreuz...

Sonderbar sind folgende Gegenstände: einerseits steht fest, daß... Julius Antal die Waise gefunden hat, in langen Stunden ein...

Man kann sich denken, daß ganz Ungarn sich an der Aufgabe be... teiligt, nicht nur um die Belohnung zu verdienen, sondern um das...

Man kann sich denken, daß ganz Ungarn sich an der Aufgabe be... teiligt, nicht nur um die Belohnung zu verdienen, sondern um das...

Sonderbar sind folgende Gegenstände: einerseits steht fest, daß... Julius Antal die Waise gefunden hat, in langen Stunden ein...

Tausende laufen in dieser Miesstadt mit murrendem Magen und... ohne ein Kupferstück in der Tasche umher. Wohl hat Chicago Wohi...

Man schaudert, wenn man lest, daß es innerhalb der letzten... 24 Stunden nur möglich war, den 3000 Arbeitenden 160 Arbeits...

Man schaudert, wenn man lest, daß es innerhalb der letzten... 24 Stunden nur möglich war, den 3000 Arbeitenden 160 Arbeits...

Armer, junger Freund! Solange du nicht englisch sprechen und... schreiben kannst, sage Niemand in Amerika, daß du Bildung best!

Die beste Aussicht, schnell einen lohnenden Verdienst zu finden... hat der gelehrte Handwerker, vorausgesetzt, daß er bei seiner...

Sie erhält für 8 Stunden Arbeit je des Dollar und Beförderung... Sonntags ist sie in schwerem Pelz gehüllt, die roten Hände mit...

Ja, was mag es kosten? Den neuen Bauten nach zu schließen... mehrere Millionen Dollar als Deutschlands ganzer Reparations...

Ein kaufmännisch oder gar akademisch Gebildeter, ein Kopf... arbeiter wird hier nur kümmerlich seine Existenz finden und viel...

Die allermeisten, jungen Amerikanerinnen lernen, was sie... lernen müssen, in der Schule. Zuhause lernen sie überhaupt wenig...

Man kann sich denken, daß ganz Ungarn sich an der Aufgabe be... teiligt, nicht nur um die Belohnung zu verdienen, sondern um das...

Man kann sich denken, daß ganz Ungarn sich an der Aufgabe be... teiligt, nicht nur um die Belohnung zu verdienen, sondern um das...

Man kann sich denken, daß ganz Ungarn sich an der Aufgabe be... teiligt, nicht nur um die Belohnung zu verdienen, sondern um das...

Motto der klugen Hausfrau: Dorn's Kaffee ist doch vorzuziehen.

Unsere beiden heutigen Ausgaben umfassen 18 Seiten.

Aus Baden.

Das katholische Kirchenparlament.

In Freiburg ist gestern die katholische Kirchensteuervertretung...

Im Voranschlag sind 110 000 M für den katholischen Oberkirchenrat vorgesehen...

Für die Pfründeinhaber, die nach dem Verlust aller Mittel der Pfarrpfründe...

Zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Basel-Frankfurt.

Nach einem Vortrag von Dr. Schneider-Mannheim im Mittelrheinischen Fabrikantenverein...

Der Mittelrheinische Fabrikantenverein begrüßt es lebhaft, daß mit der Elektrifizierung...

te. Forstheim, 14. April. (Voranschlagsberatungen.) Heute gingen nach nochmals zweistündiger Aussprache...

Wittelschellenz, 15. April. (Zur großen Armees abberufen.) Der über 80 Jahre alte Veteran...

Waldbrunn, 15. April. (Verschiedenes.) Aus hiesiger Gemeinde gingen am weichen Sonntag 87 Kinder...

Baden-Baden, 15. April. (Ezellenz Dr. Walter Simons, der Präsident des Reichsgerichts ist mit seiner Gattin in Baden-Baden eingetroffen...

Baden-Baden, 15. April. (Professor Karl Lieber.) Im Alter von 61 Jahren ist hier am Dienstag Professor Karl Lieber...

Baden-Baden, 15. April. (Eröffnung der Straßenbahnlinie Baden-Baden-Dos. Gestern nachmittag fand die feierliche Eröffnung der Verlängerung der Straßenbahn nach Dos statt...

men der Straßenbahn dieser Betrag mit jährlich 6 Prozent verzinst wird. Die Rückzahlung der 110 000 Mark erfolgt in zwanzig gleichen Jahresraten...

Freiburg, 15. April. (Höhenrundfahrten.) Die weitesten und beliebtesten Freiburger Höhenrundfahrten sind in den letzten Tagen wieder aufgenommen worden...

Itzen, 15. April. (Erlöschen der Seuche.) Die in einem hiesigen Gehöft ausgebrochene Maul- und Klauenseuche gilt als erloschen, da die erkrankte Kuh getötet wurde...

Aheinselden, 15. April. (Arbeitsveteranen.) Bei der Farbenindustrie-A.G. Aheinselden sind 18 Meister und Arbeiter beschäftigt, die seit mehr als 25 Jahren im Dienste der Firma stehen...

Waldshut, 14. April. (Anleihe.) Für die Erweiterung des Krankenhauses soll eine Anleihe von 300 000-400 000 M aufgenommen werden...

Vienheim (Amt Waldshut), 15. April. (Zurückgewiesene Beschwerde gegen die Bürgermeisterwahl.) Das Ministerium des Innern hat die Beschwerde einzelner hiesiger Wähler gegen die Entscheidung des Bezirksrats vom 28. Januar l. Js. abgelehnt...

Stadach, 15. April. (Feuer.) Gestern abend gegen 8 Uhr brach im Sägewerk Bud in Ziegenhausen aus bisher noch nicht bekannter Ursache ein Feuer aus, das mit größter Geschwindigkeit sich griff...

Konstanz, 14. April. (Tagung des Verkehrsvereins.) Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Moericke tagte hier der Verkehrsverein der Stadt Konstanz, eine Tagung, die als Generalversammlung der Verkehrsinteressenten von Konstanz gedacht war...

Bruchsal, 14. April. (Wegen Diebstahls hatte sich der noch junge Heinrich Stong von Langenbrunn vor dem hiesigen Amtsgericht zu verantworten. Er hatte, wie seinerzeit berichtet worden war, meist armeren, kleineren Landwirten nicht weniger als 300 Rebschlingen entwendet...

Gerichtszeitung.

Bruchsal, 13. April. (Verurteilte Obstbaumhändler. - Milchfälschung.) Das Schöffengericht hatte sich heute mit zwei elenden Raubheuten zu beschäftigen...

Bruchsal, 15. April. (Zwei verurteilte Straßenräuber.) Das Große Schöffengericht verhandelte gestern über den von uns seinerzeit berichteten Raubüberfall auf den Bäckermeister Joh. Geise, dem, als er vom Einkassieren von Kunden geldern auf dem Rade nach Hause fuhr...

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. Stationen: Wertheim, Wehrbrunn, Baden-Baden, Waldbrunn, Müllingen, El. Wesseln, Badensbrunn, Heidelberg, etc.

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeress-Niveau, Temperatur C, Relative Feuchtigkeit, Niederschlag, Wetter. Rows include Wertheim, Wehrbrunn, Baden-Baden, Waldbrunn, Müllingen, El. Wesseln, Badensbrunn, Heidelberg.

Allgemeine Witterungsübersicht. Auch der heutige Tag war in Baden meist wolkenlos das Tagesmittel 4 Grad übernormal. Leichte Nachfröhen kamen nur in Schwarzwaldhöhen und auf der Saar vor...

Wetterausblick für Freitag, den 16. April 1926. Noch meist wolkenlos, später langsame Bewölkungszunahme, stellenweise leichte Gewitterneigung. Warm, Advektionswind.

Aus den Nachbarländern.

Kandel, 15. April. (Der Verkehrsverein Kandel und Umgebung hielt kürzlich seine Generalversammlung ab, bei der die alte Vorstandschaft wiedergewählt wurde. Aus dem Tätigkeitsbericht ist zu entnehmen, daß der Verein verschiedene Verbesserungen im Eisenbahnverkehr angeregt hat, die auch verwirklicht wurden...

Annweiler, 15. April. (Wegwechsel.) Das bekannte Hotel „Schwan“ ging für 28 000 M in den Besitz einer Genossenschaft über, die sich aus einigen Geschäftsleuten der Stadt zusammenschloß...

Hahloch (Pfalz), 15. April. (Tödlich verlaufenen Motorradunfall.) Am Samstag abend verunglückte der 23 Jahre alte Schüler Ernst Stuhlfaut mit seinem Motorrad. Den dabei erlittenen Verletzungen erlag er gestern im Hospital in Neustadt. Sein Mitfahrer Joseph Hef liegt noch schwer verletzt daniieder...

Speyer, 15. April. (Das Schicksal des Verräters.) „Der seltsame „Adjutant“ des „Präsidenten der autonomen Pfalz“, Heinz Oehls, der Separatist Eugen Hilder, hat sich in Bischofsweiler im Elsaß, wohin er sich nach dem Zusammenbruch begeben hatte, erschossen...

Ludwigshafen, 15. April. (Die Erhaltung der Pfälzer Burgen.) Nachdem bereits an der Klostermauer Limburg bei Bad-Dürkheim und der Madenburg bei Klingenstein Instandsetzungsarbeiten im Gange sind, ist vor kurzem in Obermoschel der sogenannte „Landsburgverein“ neu gegründet worden, der sich die Erhaltung der Pfälzer Burgen zur Aufgabe gemacht hat...

Kaiserslautern, 15. April. (Selbsttötung aus Liebesummut.) In der Nacht auf Mittwoch erschloß sich in der Bienenstraße der ledige 24 Jahre alte August Bayer im Beisein seines Freundes. Er gab drei Schüsse ab, von denen zwei durch den Freund verhindert werden konnten, der letzte aber tödlich in die Schläfe traf. Als Beweggrund wird Liebesummut angegeben...

Markgröningen (Ost. Ludwigsburg), 15. April. (Eine Hundertjahrfeier.) Heute vollendete hier die Witwe Frau Katharina Dorothea Krenz ihr 100. Lebensjahr. Seit 63 Jahren ist sie Witwe. Ihr Gesundheitszustand ist noch gut, wenn auch Gehör und Gedächtnis nachgelassen haben. Sie hat erste und schwere Jahre hinter sich; denn sie mußte für sich und ihre acht Kinder das Brot durch Wäagen verdienen...

Strasbourg i.E., 14. April. (Die Bevölkerungszahl in Elsaß-Lothringen.) Das Statistische Amt von Elsaß-Lothringen hat das vorläufige Ergebnis der Volkszählung vom 7. März bekanntgegeben. Hiernach betrug die ortsnunmehrige Bevölkerung in Elsaß-Lothringen 1 781 574 Köpfe gegen 1 710 049 im Jahre 1921. Die jüngste Volkszählung ergab für das Oberelsaß 486 597, für das Unterelsaß 666 378 und für Lothringen 628 599 Einwohner. Am stärksten ist die Bevölkerungszunahme in Lothringen, das gegenüber 1921 einen Zuwachs von 89 479 Köpfen zu verzeichnen hat...

Luftverkehrs-Nachrichten.

Basel, 14. April. (Luftverkehr Basel-Berlin.) Das erste Kurzflugzeug der von der „Balair“ und der Deutschen Luftkassengemeinschaft betriebenen Linie Berlin-Halle-Fürth-Stuttgart-Basel ist auf dem Flughafen Sternensfeld bei Basel statt gelandet. Damit ist der diesjährige Verkehr auf dieser Linie eröffnet worden...

Ernennungen - Versetzungen - Zurücksetzungen usw. der planmäßigen Beamten.

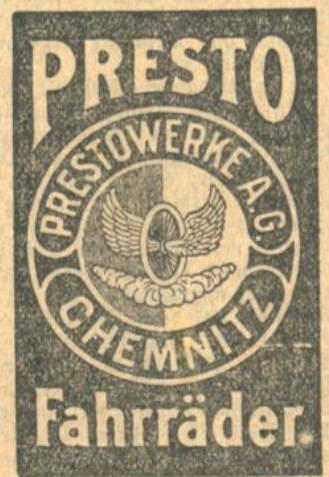
Im Bereiche des Landesfinanzamts Karlsruhe.

Ernannt: Zum Oberregierungsrat der Regierungsabteilung Seiler in Freiburg (N. 4.) unter Verweisung als Vorbehalter an das Finanzamt Seelberg (N. 4.) zum Regierungsrat der Regierungsabteilung Dr. Berger in Durlach (N. 3.) zum Oberfinanzinspektoren die Steuerinspektoren Baum in Karlsruhe (N. 4.) v. J. Greider und Fierloch in Karlsruhe (Oberfinanzstelle) und Schäfer in Durlach; zum Oberfinanzinspektor der Zollinspektion Esselberger in Karlsruhe (Oberfinanzstelle) (N. 3.); zum Steueroberwachmeister der Steuerwachmeister Stimmernann in Mannheim (N. 4.) (N. 3.); zum Zollinspektor der Zollinspektion Brunner in Baden (N. 2.); zum Zollinspektor der Zollinspektion Bretz in Mannheim (N. 12.); zum Zollwachmeister der Zollwachmeister A. Br. Chret in Basel, Koch in Durlach, Meyer in Konstanz, Moll in Konstanz, Asselmann in Albern, Grell in Durlach, Kägele in Müllingen, Kuer in Sinsheim, Kuster in Durlach, Leuthner in Freiburg, Frits in Seelberg, Dürschmabel in Karlsruhe (N. 3.).

In den Ruhestand versetzt: Steuerassistent Radeck in Seelberg und Steuerbevollmächtigter Kugelstadt in Karlsruhe (N. 4.); Zollbevollmächtigter Brinker in Basel (N. 4.); Zollsekretär Gerber in Konstanz (N. 6.); Zollinspektor Müller in Bruchsal (N. 6.).

Auf Ansuchen entlassen: Regierungsrat Stöckinger in Durlach (N. 2.); Registrator Stoll in Karlsruhe (N. 4.); die Steuerassistenten Bauer in Forstheim (N. 4.) (N. 4.), Kopp in Durlach (N. 3.) und Schmitt in Mannheim (N. 4.) (N. 3.); Zollinspektor Kuch in Konstanz (N. 3.).

Verabschiedung. Auf Ansuchen entlassen: Oberfinanzsekretär Graber in Bretten (N. 3. 20/).



Geschäftliche Mitteilungen.

Trinkt Mineralwasser! Noch viel zu wenig wird der günstige Einfluss der natürlichen Mineralwasser auf den menschlichen Organismus geschätzt. Gerade jetzt im Frühjahr ist eine Genuß-Trinkkur zur Auffrischung des Blutes, zur Hebung des Wohlbefindens zu empfehlen. Die besten Mittel sind die einzelnen erhaltene Mineralwasser. Da ist die Erhaltung und Befestigung der Gesundheit durch ein reiches und billiges Mittel wie durch die Baustrinkkur ein Gebot der Selbsthaltung. Bei Erkrankungen der Atmungsorgane, bei Grippe und ähnlichen Epidemien, wie auch bei Nieren- und Magen-Erkrankungen werden die Mineralwasser von der Natur in hervorragender Weise empfohlen. Von welcher angenehmer Wirkung die in der warmen Jahreszeit der Erholung als Beibehaltung zu sein, das können, auf der Reise, bei Ausübung des Sports empfinden wir, das beweist am besten der Mineralwasser der altbewährten und beliebten Marken: Zeiniger Hirschquelle, Heberlecker Sprudel, Immaner Apollon-Sprudel, die in allen Apotheken in Süddeutschland zu haben sind.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, 15. April 1926.

Reichsgesundheitswoche in Karlsruhe.

Der Ortsausflug für die Reichsgesundheitswoche in Karlsruhe veranstaltet, wie bereits kurz gemeldet wurde, am Montag, den 19. d. M., abends 8 Uhr, im großen Saal der städt. Festhalle zu Karlsruhe eine große Versammlung, die eine mächtige Kundgebung für die Erziehung zum gesundheitlichen Verantwortungsbewusstsein werden soll.

Die Sommerzeit in Frankreich. In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. (Samstag auf Sonntag) gelangt in Frankreich die durch Gesetz vorgeschriebene Sommerzeit zur Einführung.

Der 113er Tag des badischen Unterlandes ist auf den 16. Mai in Langenlengbach anberaumt und gleichzeitig mit der Weisheit des Gallenens-Dentmals der Gemeinde Langenlengbach verknüpft.

Ein Zusammenstoß zwischen einem Personentransportwagen und einem Radfahrer erfolgte gestern vormittag Ecke Kriegs- u. Bismarckstraße.

Zwei Lebensmüde. Ein Regierungsbaumeister aus Magdeburg vergiftete sich in verlassener Nacht in seiner in der Weststadt gelegenen Wohnung, weil er seit einem halben Jahre keine Stellung finden konnte.

Konzertschwindler. Ein Kaufmann von Bromberg und ein Wärter von Homberg veräußerten hier für ein angeblich stattfindendes Blindkonzert Eintrittskarten, obwohl ihnen bekannt war, daß das Konzert nicht stattfinden werde.

Geftgenommen wurden: Ein Kaufmann von Wien, weil er unrichtige Schriften zum Verkaufe anbot, ein Bildhauer von Wilmgen und eine beruflose Frauensperson, die zum Strafpolizei gesucht wurden, drei Personen wegen Verfehlungen gegen die Haftbestimmungen, außerdem 14 Personen wegen verschiedener sonstiger strafbarer Handlungen.

Registation des „Fröhlichen Weinberg“. Die Gesellschaft für die künftige Bildung - Theaterkulturverband - nimmt nach dem vor kurzem erfolgten Zusammenschluß der beiden Vereine die in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführten literarischen Abende am Montag, den 19. April, mit der Registation von Karl Tuchmaners „Der Fröhliche Weinberg“ wieder auf.

Wasserstand des Rheins: Schaffersinsel, 15. April, morgens 6 Uhr: 141 Stm., gefallen 7 Stm. Reich, 15. April, morgens 6 Uhr: 243 Stm., gefallen 7 Stm. Wexau, 15. April, morgens 6 Uhr: 425 Stm., gefallen 5 Stm. Mannheim, 15. April, morgens 6 Uhr: 314 Stm., gefallen 10 Stm.

Aus dem Karlsruher Gerichtssaal.

Wechselgeschäfte.

Wechsel sind in Zeitläufen der Geldnot im Geschäftsverkehr an der Tagesordnung. Daß sie Aussteller, Bezogenen und Akzeptanten viel Verdruß, finanzielle Verluste und unliebsame gerichtliche Bekannthschaften bringen, zeigte die gestrige Verhandlung des Schöffengerichts gegen den 24jährigen Ferdinand Götz von hier, der sich wegen schwerer Urkundenfälschung und Betrugs zu verantworten hatte.

Daß er als Geschäftsinhaber nicht ganz an seinem Blute war, ging aus dem Verhandlungsverlauf hervor. Seine eigenen Angaben und das Urteil des kaufmännischen Sachverständigen taten dar, daß Götz von Buchführung nicht allzuviel verstand, so daß ihm - allerdings post festum - der Vorsitzende den Rat erteilte, die Hände vom Geschäft zu lassen, wenn er nichts von Buchführung verstehe.

Reingefallen war auch ein Kolonialwarenhändler, der nicht nur freundschaftlich in Geldnöten mit kleineren Beträgen aushalf, sondern auch mehrere Schecks und Wechsel honorierte. Wenn Götz einmal bei einer solchen Gelegenheit zu dem Kaufmann sagte: „Ich habe der Bank schon soviel zu verdienen gegeben, Sie können auch dabei etwas verdienen!“, so merkte der Händler zu seinem Schaden aus den Scheck- und Wechselprotesten, daß das „Verdienen“ negatives Vorzeichen habe.

Der Angeklagte fand trotz der ansehnlichen Liste der Straftaten milde Richter und wurde zu der Gesamtgefängnisstrafe von 6 Monaten abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt.

Gefäßliche Krankenscheine.

Der 24jährige Schuhmacher Albert Kollum war nicht gut beraten, als er eine Anmeldebekanntmachung für die Ortskrankenliste Karlsruhe mit dem Namen seines Arbeitgebers verließ, und als er gegen das Urteil des Schöffengerichts vom 10. Februar Berufung einlegte.

legte. Zum ersten hätte er es nicht nötig gehabt, unter allen Umständen keine Anmeldebekanntmachung zu erlangen, da die Krankenkasse während dreier Wochen Arbeitslosigkeit zu Leistungen verpflichtet ist, und zum zweiten wurde die Berufung gegen die querverordnete Gefängnisstrafe von 4 Wochen verworfen, wozu jetzt nur noch Kosten kommen.

Unterfchlagung im Amt.

Verletzung unglückseliger Zufälle und Umstände und mißliche häusliche Verhältnisse liegen den Finanzsekretär Ferdinand Güttinger, der bei der hiesigen Stadthauptkasse tätig war, schuldig werden. Obwohl er nach Abzug über ein Monatsentkommen von etwa 280 M verfügte, kam Güttinger langsam, aber immer tiefer in Schulden. Dabei stellte er selbst nur geringe Ansprüche an die güttingerische Seite des Lebens.

Nun hatte sich Güttinger vor dem hiesigen Schöffengericht wegen Unterfchlagung im Amt zu verantworten. Güttinger war gefänglich und zeigte ehrliche Reue. Es war ihm auch wohl zu glauben, daß er nicht wisse, wie er immer tiefer in Schulden und immer öfter zu Veruntreuungen gekommen sei.

Turnen * Spiel * Sport.

Rademachers zweiter Sieg über Spence.

Der überlegene Sieg des Deutschen. - Die Abreise der deutschen Schwimmer.

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.)

Newport, 15. April.

Rademacher unbestritten der Welt Bester. Das ist der Eindruck, den sein erneuter überlegener Sieg gegen den gefürchteten Amerikaner Spence hervorruft. Der knappe Sieg des Deutschen in der amerikanischen Meisterschaft hatte Spence ermutigt, den Deutschen erneut herauszufordern.

In Newport ging dieses bemerkwürdige Zusammentreffen zwischen Rademacher und Spence am Mittwoch vor sich. Die Strecke des Wettkampfes betrug 200 Meter. Die Halle war überfüllt, als unter atemloser Spannung des sportverständigen Publikums die beiden Konkurrenten am Start erschienen.

für 200 Meter Brust. Spence gebrauchte 2:57,4. Dieser große Abstand zwischen den beiden Leistungen, der zunächst überascht, erklärt sich dadurch, daß Spence taktisch falsch schwamm und seine Kräfte nicht einzuteilen verstand.

Rademachers Triumph wurde vom Publikum heillos anerkannt. Er bedeutet den würdevollsten Abschluß einer sportlichen Reise durch Amerika, wie er besser gar nicht gemacht werden konnte.

Fröhlich war gleichfalls erfolgreich. Im 100 Yards Schwimmen Räden trat ihm der Newporter Meister Hoffe gegenüber. Er mußte in 1:07,3 die Überlegenheit des Deutschen anerkennen.

Die Abreise der deutschen Schwimmer aus Amerika erfolgt heute, Donnerstag. Sie treffen am 25. April in ihrer Heimatstadt Magdeburg ein.

Rennen zu Dortmund.

Jungfernen-Rennen: 2500 RM., 1000 Meter: 1. Graf Waldersee Lebenskünstler (D. Schmidt), 2. Eufura, 3. Arkadia, Berner: Sankt Gotthardt II, Beethoven, Patin. Tot.: 22:10; Platz 16, 23:10. 1-4-5.

April-Rennen: 2500 RM., 1600 Meter: 1. H. Sehrs Hatz (H. Goltzermann), 2. Artus, 3. Helferbach, Berner: Imprefario, Ballo, D'Erabura. Tot.: 22:10; Platz 48, 14:10. 5-14-1/2 Va.

Windmühlen-3-Adrennen: 8000 RM., 8650 Meter: 1. Goltzermanns Tannenbergl (G. Schmidt), 2. Rimons, 3. Antira, Berner: Nomico, Gedalla. Tot.: 38:10; Platz 17, 18:10. 1/2-2-5 Va.

Frühjahrs-Preis: 5000 RM., 1400 Meter: 1. A. Morawes Goldmeist (Fretner), 2. Sarello, 3. Freischütz, Berner: Tantalus, Trabes, Zeufelskerl. Tot.: 16:10; Platz 15, 32:10. 1/2-1-1/2 Va.

Holland-Rennen: 2500 RM., 1600 Meter: 1. A. Morawes Imperial (Fretner), 2. Grafenstern, 3. Viktor, Berner: Maceppa, Traumdeuter, Mozart, Ballo, Silius, Gerwin, Ruppelart. Tot.: 20:10; Platz 16, 61, 39:10. 5-8-1 Va.

Reichdorn-Rennen: 2500 RM., 14 Meter: 1. Graf Waldersee Landeshauptmann (D. Schmidt), 2. Diavolo, 3. Somberränder, Berner: Vilom, Bennah, Paganovar, Altradio, Vaccarolo, Super. Tot. 26:10; Platz 16, 50, 17:10. 2-1/2-1-1/2 Va.

Reiterfinger-3-Adrennen: 2500 RM., 2800 Meter: 1. D. Schuberts Bestmeister (D. Kahl), 2. Menut, 3. Wetterstein, Berner: Queen Morw, Eulenplack, Eisenhart. Tot.: 39:10; Platz 18, 50, 2-6-Weile.

Preisermäßigung

Durch Beschluß der maßgebenden Firmen wurden die Preise

für Gummi-Reifen jeder Art

mit Wirkung vom 12. April 1926 gemeinschaftlich ermäßigt.

DUNLOP-REIFEN

vereinigen somit bei gleichem Preis der Konkurrenz die hohe Qualität der anerkannten Weltmark und sind darum im Gebrauch die billigsten!

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Berliner Börse.

Berlin, 15. April. (Funkpr.) Neue Momente, die auf die Börse...

Am Devisenmarkt lagen europäische Valuten überwiegend...

Zu weiteren Verlauf der Börse festeten sich die Kursänderungen...

Die Privatbanknotiz erfuhr heute eine Ermäßigung um...

Die Privatbanknotiz erfuhr heute eine Ermäßigung um...

Frankfurter Börse. Frankfurt, 15. April. Nachdem heute die Nachrichten hinsichtlich...

Frankfurt, 15. April. Nachdem heute die Nachrichten hinsichtlich...

Table with columns: Berliner Devisennotierungen, Zürcher Devisennotierungen, and Unnotierte Werte.

Mitgeteilt von Baer & Elend, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Warenmarkt.

Mannheim, 15. April. (Eig. Drahtbericht.) Produktenbörse: Die...

Berlin, 15. April. (Funkpr.) Produktenbörse: Die etwas rückläufigen...

Die amtlichen Berliner Produktennotierungen stellen sich für Getreide...

Mannheim, 15. April. (Eigener Drahtbericht.) Viehmarkt. Es waren...

Mannheim, 15. April. (Eigener Drahtbericht.) Metalle.

Berlin, 15. April. (Funkpr.) Metallnotierungen. Elektrolyt...

Preisfeststellungen im Berliner Metallhandel: Kupfer: März...

London, 15. April. Metallnotierungen. Kupfer per Kiste 67 1/2...

Berliner Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Deutsche Staatspapiere, Wertbest. Anleihen, Ausländische Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Frankfurter Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Staatspapiere in %, Industrie-Papiere, Banken, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Berliner Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Frankfurter Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Berliner Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Frankfurter Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Berliner Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Frankfurter Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Berliner Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Frankfurter Börse

14. 4. 15. 4.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Werte.

Die fünf Köpfe.

Roman von Wilfred Sheridan.

(Copyright by Drei Masken Verlag A.-G. München.) (Nachdruck verboten.) 'Vorwärts, junger Herr', sagte der Sergeant. Er grüßte die schlafende Myra und ging schnell davon, Selbst zur Seite, die drei eingeborenen Gendarmen als Nachhut hinterher. Mites fuhr langsam, etwa dreißig Meter weiter. Dann wandte er sich um und zog den Mantel weg, unter dem Jessie lag. 'Schlaf sprach er zu ihr in Suaheli; sie schloß sich auf und sah zurück. Einem Satz war sie aus dem Wagen und verschwand im hohen Gras zu seinen der Landstraße. Im nächsten Augenblick hörte man einen Schreidenschrei, und die Eingeborenen stoben nach allen Seiten auseinander. Der Sergeant schrie Selbst zu: 'Ein Löwe! Warten Sie, was Sie können!' sprang hinter seinen Busch und rief seiner Pistolenkassette. Selbst wollte davon laufen; aber schon sah Jessie über ihm, drückte ihn im Staub um und um, nahm ihn ins Maul, als wäre er eine Rolle Papier, und sprang die Landstraße hinunter zu dem wartenden Wagen. Mit einem Satz war sie drinnen. Selbsts Kopf einen tüchtigen Knuff bekam, und Mites sauste in äußerster Geschwindigkeit davon. Als der Sergeant sich von seinem Schreidenschrei erhob, war der Wagen schon jenseits der Grenze in Britisch-Somaliland — und ein verweifeltes, über und über mit Schmutz bedeckter Junge rückte soweit wie möglich von Jessie ab, mit Tränen des Jorns in den Augen.

Zweiter Teil.

Bier Abenteuer mit tödlichem Ausgang.

Reinhold Kapitel.

In dem Myra Warrington sich auf der Höhe der Situation zeigt.

Herr Abel Johnstone aus Lagos, der an der Universität London promoviert und Examen gemacht hatte, sah in der Hütte des Häuptlings des Manjela-Stammes, dessen Bereich sich vom belgischen Congo bis zum Tschad-See erstreckt. Für seine akademische Vorbildung war Herr Johnstone verhältnismäßig unkonventionell und organisiert, da nämlich seine Kleidung lediglich aus einem schmierigen Leintuch bestand und er jede freie Minute darauf verwendete, seine verschiedenen Körperteile mit einem Gänsefett ausgiebig zu kratzen. Dem übrigen war er beschäftigt, mit Bleistift auf einem ordinären Klopapier zu schreiben. Der Inhalt war folgender:

'Mein lieber Leroy! Ich grüße Sie freundschaftlich. Unsere Angelegenheit kommt gut vorwärts. Ich habe Wunder vollbracht in der kurzen Zeit, die mir zur Verfügung stand. Die Sache interessiert mich um so mehr, da sie mir ermöglicht, eine oft von mir verdorfene Theorie in die Praxis umzusetzen, nämlich: daß die größte Macht und zugleich Beherrschung Afrikas die schwarze Rasse ist, wenn einmal organisiert. Und da liegt meine Aufgabe. Dank Ihrer reichlichen Mittel habe ich in verschiedenen Distrikten riesige Viehstationen errichtet, unter vertrauenswürdigster Aufsicht. Das Amüsante dabei ist, daß eben diese Aufsicht in den Händen von Weißen liegt. Die Viehherden werden die Stammeshäuptlinge endgültig bestimmen, sich auf unsere Seite zu schlagen; sie sehen sie als eine Art Beuteprämie an. Ich kenne meine Leute. In dem Tage, wo das Signal gegeben wird, haben die Weißen in unserm Landesteil nichts zu lachen. Späterhin werden wir dann die schwarze Rasse für unsere

eigenen Zwecke benutzen. Es ist mir lieb zu wissen, daß meine vier Kollegen mir ebenso in die Hände arbeiten, wie ich ihnen. Qui facit per alium facit per se.

'Ihr Kollege und Freund Abel.' Herr Johnstone machte eine Pause, um einen Teil seines Rückens zu kratzen, an dem kaum anzunehmen war. Dann tat er einen großen Zug aus einem alten Blechgefäß, das ehemals Paraffin, jetzt Eingeborenen-Bier enthielt, und fügte eine Nachschrift hinzu: 'Ich erhielt durch Eilboten ihre Warnung und esse meine Vorsichtungen, um den hartnäckigen jungen Mann namens Seston zu beseitigen. Das Mädchen schide ich Ihnen zurück.' Er steckte den Brief in den Umschlag, klappte dann in die Hände; ein Schwarzer trat ein und wartete. 'Nimm deinen schnellsten Boten, o Sabalaki, und schide dies Papier zur nächsten Stadt, durch die der Feuerwagen fährt.' 'Wie du befehlst, o großer Häuptling', sagte der Schwarze und wandte sich zum Gehen. 'Halt!', sagte der gebildete Neger. 'Ich habe noch etwas anderes für dich zu tun. Ich höre, daß von Masungu eine kleine Kolonne heranmarschiert, bestehend aus einem Mann, einem Mädchen und einem jungen Burschen. Sende Leute aus, laß ihre Bewegungen beobachten und berichte mir. Es sind meine Feinde. Bald wird es hier nach Tod und Folter riechen, vielleicht auch nach getödtetem Fleisch. Wer weiß? Sorge dafür, daß meine Befehle ausgeführt werden.'

Des Schwarzen Augen glühten gefährlich. Seit der weiße Mann noch Zentralafrika gekommen war, war Menschenfleisch — einst ein gewöhnlicher Leckerbissen — nur noch selten zu bekommen. 'Wie du befehlst, o großer Häuptling', wiederholte er und verließ verneigend die Hütte. Der Zurückbleibende stand auf und warf das Leintuch ab. Er war ein vorzügliches schwarzes Menschenexemplar, wie er so dastand und seine Hände hinter dem Kopf verschränkte, in den Augen ein bedenkliches Leuchten.

'Ihr Weibchen!' schrie er. 'Was habe ich nicht durch euch erduldet! Verwünscht sei der Tag, an dem ich Afrika verließ, um mich bei euch zu bilden. Aber ihr sollt es büßen — o ja, ihr sollt es büßen mit dem Blut eurer Rasse. Es kommt die Stunde, wo ihr bereuen werdet, was ihr an Hohn und Spott Abel Johnstone zugefügt habt, dem schwarzen Uebermenschen aus Lagos. Ich werde euch erschmettern wie das da.'

Mit einer wilden Gebärde ergriff er ein Tongefäß und warf es krachend zu Boden. Dann nahm er sein Leintuch wieder um und verließ die Hütte.

II

Es war kurz vor Sonnenuntergang, als Mites Seston der Kolonne — der Safari — 'Halt' befahl. Die Träger legten ihre Lasten auf einen Haufen und zirkelten sich nach allen Richtungen. Die einen schlugen Zelte auf, andere sammelten Holz, wieder andere holteten Wasser; alle waren geschäftig unter dem drohenden Knistern des Anführers der Träger und dem durchdringenden Anblick des weißen Herrn. In ungläublich kurzer Zeit war ein regelrechtes Lager aufgeschlagen: das große Zelt in der Mitte, darum herum die übrigen kleineren. Schon loberten die Feuer, ihr Rauch stieg senkrecht auf in die stille Abendluft, und die ermüdeten Träger streckten sich hin mit leisem Schmatzen und Lachen. Sie waren den ganzen Tag in der brennenden Sonne marschiert, jeder seinen Jung hatte an ihren schweißigen Körpern geliebt, jetzt war es gänzlich vergessen, und sie dehnten und streckten sich oder tanzten nackt in der kühlen Abendluft herum.

Neben dem großen Zelt bereite die Koch die Abendmahlzeit mit einer Miene, die der Würde seines Amtes entsprach, und ein

appetitlicher Duft entstieg seinen Töpfen und Pfannen. Drinnen im Zelt dedten die Boys, die sich eiligst in lange weiße Kanzus geworfen hatten, den Tisch mit schneeigem Leinen und blankem Silber. Draußen saßen Mites und Myra Warrington in ihren Feldstühlen beim Abendtrunk (dem angenehmsten des ganzen Tages), und Jessie lag bei ihnen; die Schnauze auf den Vorberpranken. Selbst hatte sich entfernt, um ein warmes Bad zu nehmen. Ein Hauch von Behaglichkeit lag in der Luft.

Myra brach das Schweigen. 'Milde, Mites?' fragte sie. 'Das eigentlich nicht, Myra; ich weiß nicht recht, was los ist. Jemand etwas stimmt nicht, stimmt durchaus nicht in diesem Distrikt — wenn ich nur dahinterkommen könnte.' 'Haben Sie mit einem Mal Nerven, Mites, oder einen kleinen Sonnenstich?' lachte Myra. 'Nein, bei Gott. Das denn doch nicht. Es ist nur ein instinktives Gefühl! Wieviel Eingeborene haben wir heute, abgesehen von unseren eigenen?'

'Nur die beiden auf dem Hügel.' 'Und wieviel haben oder trafen wir an den andern Tagen?' 'Hundert', sagte Myra. 'Sie sehen uns an wie einen Hauptplatz, wie einen Zirkus oder eine Kinovorstellung.' 'Ganz recht', antwortete Mites, 'deshalb hat die heutige Veränderung etwas zu bedeuten. Es ist, als wüßten die Leute nicht, daß wir hier sind. Aber die Eingeborenen wissen alles und jedes im Umkreis von hundert Meilen. Das ist eine der Merkwürdigkeiten Afrikas. Warum kamen sie nicht und amüsierten sich wie sonst über uns?'

'Jemand eine andere Attraktion', meinte Myra, indem sie ihr Glas leerte. 'Vielleicht', sagte Mites, 'aber ich glaube nicht daran. Ich kenne die Serren Eingeborenen lange genug, um zu wissen, daß irgend etwas faul ist, wenn sie vom Normalen abweichen. Ich will einmal prophezeien, Myra, und Sie können mich später auslachen, wenn ich unrecht habe.'

'Fahre fort, o König', sagte sie leichtsin. 'Zum ersten', sagte Mites, 'behaupte ich, daß unser Negerfeind Abel Johnstone nicht weiter als acht Meilen vom Lager entfernt ist und jede unserer Bewegungen kennt.' 'Du lieber Gott!' rief Myra, 'ich hatte ihn beinahe vergessen. Ich war so glücklich die ganze Zeit.'

'Ja?' fragte Mites weise. 'Ich auch. Aber ich habe doch nie das Ziel unserer Reize außer acht gelassen.' 'Also gut, möge nun das dicke Ende nachkommen', sagte Myra mit einem Seufzer. 'Und der Schluß der Prophezeiung?'

'Daß Sie und ich in den nächsten vierundzwanzig Stunden in größerer Lebensgefahr sein werden als je vorher.'

Myra sah ihn erstaunt an. 'Ich sage das nicht, um Sie zu erschrecken, Myra', fuhr er fort; 'ich habe einen bestimmten Zweck dabei. Wir sind bis jetzt ziemlich sorglos gewesen. Von diesem Augenblick an aber müssen wir uns zusammennehmen, so sehr wir nur können, und wenn es eine göttliche Gerechtigkeit gibt, so werden wir auch ans Ziel gelangen. Das Leben und Glück unzähliger Menschen hängt von uns ab. Dieser Neger ist eine Ausgeburt der Hölle; er wird uns einen hübschen Trank brauen. Aber ich will ihm sein Handwerk lehren und dafür sorgen, daß er in Zukunft die Finger davon läßt. Ich ziehe meine Schlüsse aus lauter Kleinigkeiten. Keine einzige würde Ihnen wichtig erscheinen oder auch nur auffallen. Helfen Sie mir und ... leiten Sie für mich, Myra. Ich werde es brauchen.'

(Fortsetzung folgt.)

MAGGI'S Fleischbrühwürfel. sind mit bestem Fleischextrakt und feinsten Gemüseauszügen auf das sorgfältigste hergestellt. — Man achte beim Einkauf auf den Namen MAGGI und die gelb-rote Packung.

Gardinen. abgepaßt und am Meter. In Madras Etamine, Engl. Tüll Mull, Ripse, Popeline u. Kunsidese, Halbstore in jeder Preislage. Teppiche, Vorläge, Läufer, Divan- u. Tischdecken, Fussmatten weit unter Ladenpreisen. Elise Huber Kaiserstraße 235 Nähe Hirschebrunn. Kein Laden. B8576

Lampenschirme. jeden Stil, von den einfachsten bis vornehmsten Arten. Den Damast-Raumkutschschirm in jeder denkbaren Farbe erhalten Sie nur im SPEZIALHAUS W. H. Clorer jr Kaiserstr. 136, H.

Wanzenfod und Käferfod. sicher wirkend erhaltlich G. Köllern. Herrentr. 8, Zabrinerstraße 70, II. und Ruitzstraße 10. B818

Sonder-Angebot! Nur so lange Vorrat reicht!!! Einige Beispiele: Turnschuhe mit Gummisohlen u. Chromisohlen Größe 28-33 34-35 36-40 41-46 per Paar Preis: 1.95 2.30 2.75 3.25 3.50 Sandalen mit Gummisohlen und Fled Größe 27-30 31-35 8766 Preis 3.50 3.95 per Paar Sandalen durchgezogen Größe 28-33 34-35 36-40 41-46 per Paar Preis 3.50 3.95 4.50 4.95 5.50 6.50 8.50

Schuhgeschäft Badenia, Karlsruhe. Inhaber: Wilhelm Dader Kriegsstraße 72 beim alten Bahnhof. Genau auf die Nummer achten

Verloren. Halskette. mit Anhänger an kleiner Goldkette gefastigt, verloren. Aufgeb. geg. Belohnung, auf dem Hundsbühl. B8665

Es lohnt sich eine Treppe zu steigen! Musseline in höchster Ausmusterung 1.10 0.95 0.68 Wascheide in modern Karos u. Streifen 3.50 2.50 1.75 Popeline in vielen Farben 2.60 1.90 1.40 Gabardine in viel. Farb. eleg. Kollime u. Kleider 3.90 2.90 2.25 Ripse und Ottomann für Kostime u. Kleider in mod. Farben 12.50 9.50 7.50

90er Silber-Bestecke u. Geräte. Grobes Quantum 90er Silber-Bestecke und Geräte fabriken, in Fabrikat, ist infolge außerordentlicher Umstände billigst gegen Kasse oder gegen Hinterlegung auf Ziel oder Zeitsahlung abzugeben.

Piano. modern, kreuzsaitig, fast neu, sehr preiswert. Zahlungserleichterung. Karlag. Kaiserstrasse 167 Salamander-Schulhaus.

Heirat. Wer sucht der findet durch eine kleine Anzeige in der Bad. Presse alles, was er wünscht. Heiratsgesuche. Witwer, 43 J., lat., Schlosser, mit 3 Kind. u. H. Landbesitzer, sucht ein alleinstehendes, solides Mädchen od. Frau, nicht unter 30 Jahr., 3 Fährung des Haushalts zu späterer Heirat, Angebote unter Nr. 26917 an die Badische Presse.

Heirat. Witwer, 43 J., lat., Schlosser, mit 3 Kind. u. H. Landbesitzer, sucht ein alleinstehendes, solides Mädchen od. Frau, nicht unter 30 Jahr., 3 Fährung des Haushalts zu späterer Heirat, Angebote unter Nr. 26917 an die Badische Presse.

Heirat. Witwer, 43 J., lat., Schlosser, mit 3 Kind. u. H. Landbesitzer, sucht ein alleinstehendes, solides Mädchen od. Frau, nicht unter 30 Jahr., 3 Fährung des Haushalts zu späterer Heirat, Angebote unter Nr. 26917 an die Badische Presse.

KRUDOX. BADESALZ. Lesen Sie bitte, was man uns schreibt: H. Hoffmann, Bad Wörishofen (Bayern), 18. 2. 26. Ich muß Ihnen all meine Anerkennung betz. Ihres Hüftarrangements Krudox zukommen lassen. Habe schon seit langer Zeit alle möglichen Pflaster und Mittel versucht, aber ohne Erfolg, trotz der sachlichen Anwendung. Seit 8 Tagen gebrauche ich Ihr Krudox und meine Hüftarrangen sind total ausgerollt. Krudox ist der besten Empfehlung wert. Alle Achtung vor Ihren Chemikern.

Kapitalien. 3-4000 RM. Zuhilfenahme geg. Sicherstellung, der mir eine Vertrauensstelle (Bausparung) mit 3 Zimmernwohnung bietet. Best. Beteiligung. Angebote unter Nr. 26943 an die Badische Presse.

Synothekengelder. nicht unter 50 Mille, auf erste Stelle unter günstigen Bedingungen vermittelt unter strengster Diskretion. Roeder & Trarbach, Douglasstraße 12. 10000 Mark. gegen erste Sicherheit und Zins von Privat ausleihen. Der Geldgeber benötigt keine Wohnung und Beschäftigung. Ein gelernter Mechaniker in der Fabrikbranche und bester Führer. Angebote unter Nr. 12494 an die Badische Presse.

JUBILÄUMS-VERKAUF

45 Jahre IN ALLEN ABTEILUNGEN 1881-1926

Crepon in viel. Farb. für Kleider Mtr. **68%** Voll-Volle 100 cm br. bedruckt f. Kleider hübsche Ausm. Mtr. **95%** Voll-Volle, weiß, für Kleider, Blusen Mtr. **75%** Frottéline f. Kleider gestreift . . . Meter **88%** Zephir, Halb Makko für Hemden, weißgründig, 82 cm. Mtr. **95%** Trachtenstoffe, kar hübsche Must. Mtr. **78%**

Damen-Wäsche
 Taghemden, Trägerform, a. gut. Wäschetuch 1.65 1.35
 Beinkleider, offene u. geschlossene Formen 1.95 1.65
 Nacht-Hemden, Kimonof. mit Hohlbaum . . . 2.75 2.35
 Hemd-Hosen, moderne Windelformen . . . 2.75 2.25
 Frottiert-Handtücher, bes. preiswert . . . 1.50 1.15
 Badetücher in guter Qualität . . . 4.25 2.95 2.45
 Unterkleider, Kunstseid., Trikot in all. Modefarb. 2.45
 Hemd-Hosen, Kunstseide, moderne Formen 5.50 4.75
 Schlüpfer, Kunstseide, in vielen Farben . . . 2.65 1.95

Kleiderstoffe
 Kleiderkaros, doppelbreit, moderne Muster . . . 95%
 Papillon-Schotten, reine Wolle, neue Must. 2.45 1.95
 Wollbatist und Popeline, rein. Wolle, gr. Farbsort. 2.25
 Kleiderstoff, einfarb., mit Kl. Mustern, rein. Wolle 2.45
 Wollmusseline, groß. Ausmusterung, la Qual. 2.45 1.95
 Voll-Volle, einfb., in mod. Kleiderfarb., ca. 115cm br. 1.95

Baumwoll-Waren
 Hemdentuch f. Leibw. 0.88 0.40
 Ettlinger Wäschetuche für Leib-u. Bettw. la Qu. 0.95 0.88
 Haustuch 150 cm f. Bettuch westf. Ware . . . 1.95 1.45
 Halbleinen 150 cm für Betttücher, gute Qual. 2.25 1.75
 Bettmast gestr. 130 cm breit . . . 1.75 1.40
 Bettmast gebt. 130 cm breit . . . 2.25 1.65
 Bettmast 130 cm br. weiß mit bunten Streifen . . . 2.25

Seidenstoffe
 Waschseide kariert hübsche Muster . . . 1.75
 Waschseide „Adlerseide“ la Qual. garant. waschecht in apart. Streifen und Karos . . . 2.75
 Rohseide naturfarbig für Kleider u. Herrenhemd. 2.95
 Crep marocaine Kunstseide, Kleiderfarben 100 cm breit . . . 2.95

Damen-Hüte
 Trotteur, Liseretgeflecht sehr kleidsam . . . 2.95
 Schöner Frauenhut mit breiter Bandgarnitur 4.50
 Jugendlicher Hut m. apt. Blumengarnitur . . . 5.80
 Flotter Hut aus modern. Bangkok-Strohstoff . . . 7.50
 Eleganter Hut mit Reihelocken . . . 9.50
 Extra billige Haarschleifen in vielen Farben
 Stöck 1.— 50 38 20

Strümpfe
 Ein Posten Seiden-Flor-Strümpfe, schöne Farb. 0.95
 Ein Posten kunstseidene Strümpfe, schw. u. farb. 1.25
 Ein Post. schwere Seiden-Flor-Strümpfe, 4-fach, feine Modefarben . . . 1.90

Herren-Artikel
 Farbige Oberhemden mit Kragen, schöne Streifen . . . 4.75 3.90
 Farbige Oberhemden mit 2 Kragen, elegant. Dessins, gefütterte Brust 5.90
 Zeffir-Oberhemden, mit 2 Kragen, neue Muster 7.90 6.50
 Weiße Oberhemden Ripsbrust, Klappmanschetten . . . 6.90 4.90
 Eleg. Trikoline-Hemden mit 2 Kragen, gute Qualität . . . 12.75 8.90
 Flanell-Sporthemden mit Schiller- oder losen Kragen . . . 5.80 4.50
 Selbstbinder, Kunstseide, nur mod. Muster 0.90 0.65
 Selbstbinder, reine Seide nur moderne, schöne Dessins . . . 2.90 1.90
 Hosenträger, Gummigurt mit Lederpatten 0.90 0.75
 Weiße Herrenhüte große Auswahl . . . 4.90 3.90
 Herrenhüte, leicht. Haarfilz, eleg. Formen 8.90 7.90
 Spazierstöcke, Manillarohr . . . 2.90 1.75

Schuhwaren
 Auf Tischen ausgelegt Damen-Schnür- und Spangenschuhe, schwarz, braun und Lackleder, gute Qualitäten Jubiläums-Preis
 Serie I Serie II Serie III
 5.75 7.50 9.50
 Moderne Spangenschuhe schwarz, braun, feinfarbig und Lackleder in vielen Ausführungen Jubiläums-Preis
 Serie IV Serie V Serie VI
 11.50 13.50 15.50

Papierwaren
 200 Stück Geschäftsbrief-Umschläge, farbig, undurchsichtig . . . 0.50
 Briefkassette, enthaltend 25 Leinenbogen nebst 25 seidengefüllter Umschlägen . . . 0.65
 10 Notizblocks, à 100 Bl. 1.00
 200 Stck. Krepp-Servietten weiß, mit gezacktem Rand . . . 1.20
 10 Rollen Krepp-Klosettpapier . . . 1.45

Trikotwäsche
 Herren-Hosen, maccofarbig . . . 2.25 1.95
 Herren-Hosen weiß, porös Knieform . . . 3.65 3.25 2.90
 Herren-Netzosen, weiß, lang . . . 2.85 2.65 2.45
 Herren-Netz-Jacken 1.85 1.35 0.95
 Herren-Garnituren, Bein- und Jacke 6.90 5.90 4.90
 Herren-Garnituren, weiß mit feinen Streifen 9.50 8.50
 Damen-Hemdhosen, weiß gestrickt . . . 5.90 4.90 2.90
 Damen-Schlupfalten weiß, Macco 2.95 2.75 2.50
 Knaben- u. Mädchen-Sport- u. Turnjacken, weiß m. schwarz gefaßt 1.90 1.75 1.50
 Mädchen-Turnhosen, marine 1.90 1.65 1.40
 Mädchen- und Damen-Turnweater 2.75 2.50 2.20

Erfrischungsraum
 Speiseeis Portion . . . 35%
 Eismerinken mit Sahne 50%
 Pflirsich-Melba . . . 60%
 Knopfs-Eisbecher . . . 75%
 1 Stck. Torte od. Kuchen nach Wahl und 1 Tasse Bohnenkaff. m. Sahne oder 1 Tasse Cacao **45%**

Schuhwaren
 Herren-Halbschuhe und Stiefel spitze und breite Formen, schwarz und braun Jubiläums-Preis
 Serie I Serie II Serie III
 7.50 9.50 11.50
 Kinder-Spangenschuhe schwarz, braun und Lackleder Jubiläums-Preis
 18-20 21-24 25-26 27-30 31-35
 2.50 3.50 4.50 5.50 6.50

Papierwaren
 200 Stück Geschäftsbrief-Umschläge, farbig, undurchsichtig . . . 0.50
 Briefkassette, enthaltend 25 Leinenbogen nebst 25 seidengefüllter Umschlägen . . . 0.65

Spitzen / Besätze
 Klüppelpassen, la Qual. besond. billig. St. 0.55 0.40
 Klüppelspitzen u. Einsätze breit schön. Must. 0.15 0.10
 Klüppelspitze, Kupon à 10 m, gute Qual. Kupon 1.00
 Klüppellocken und Motive reiz. Must. St. 0.25 0.12 0.10

In unserem Erfrischungsraum täglich nachmittags KONZERT

GESCHW. KNOPF

Wollen Sie Geld verdienen?
 So lassen Sie sich einig wirklich gute Ratsschlüsse, wie man in heutiger Zeit Geld verdient, schicken. Kein Schwindel, sondern Ratsschlüsse, mit welchen jeder Mensch Geld verdienen kann. Preis 1 Mark unter Vereinfachung.
 Karl Esslinger, Post Calmbach i. Würtg. Charlottenhöhe. 81005

Amliche Anzeigen
Zwangsversteigerung.
 Freitag, den 16. April 1926, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Stadlotale, Herrenstraße 43a, gegen bare Zahlung im Vollrechtswege öffentlich versteigern:
 Eine Parzelle Gemarkung u. Ainderhüte, Herrenstraße, 2000 qm, u. ionische Putzartel.
 Versteigerung vorabständig bestimmt.
 Karlsruhe, den 12. April 1926.
 Richter, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
 Freitag, den 16. April 1926, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Stadlotale, Herrenstraße 43a, gegen bare Zahlung im Vollrechtswege öffentlich versteigern:
 1 Bücherständer, 1 Büffel, 1 Erdenz, 1 Schreibstisch, 1 Robertspis, 1 Eisfach mit Goldbraten, 1 Schreibtisch, 1 Sofa, 1 Kamin, 1 Kamin, 1 Kamin.
 Berner bestimmt:
 1 alterer Schreibtisch, 1 Schreibstisch, 1 Schreibmaschine, 1 Hebel mit Federband, 1 Hebel-mechanismenmaschine, automatisch, neu.
 Karlsruhe, den 15. April 1926.
 Greiser, Gerichtsvollzieher. 8445

Bersteigerung
 einer Fabrikeinrichtung in Wöllingen (Bad.) Aus einer Konkursmasse lasse ich am **Freitag, den 21. April 1926, vorm. 10 Uhr** in Wöllingen, Amt Bretten (Baden) öffentlich, mitteilend gegen bar, eine moderne Schreibereieinrichtung mit fast neuen Maschinen und ionische Einrichtungsgegenständen versteigern:
 1 Grasmäschine, 1 Furnierpresse
 1 Bandschleifmaschine, 3 Molere,
 1 Pendelsäge, 11 Hobelbänke mit
 Werkzeugkasten, 1 Schreibmaschine, ca. 5 Kubikmeter Holz,
 eine größere Anzahl v. Gehäusen für Schreibapparat, sowie Einrichtungsgegenstände u. Zubehörsachen zu 8 r. Maschinen.
 Evtl. Anfragen zu richten an 1284a
 Rechtsanwalt Stellberger in Bretten (Baden).

Glammholz-Bersteigerung.
 Die Gemeinde Granelbaum, Amt Seel, verleiht am **Freitag, den 20. April, nachmittags 2 Uhr**, in ihrem Diebstahl Nr. 5 folgende Holzstücke:
 39 Rappeln I. bis IV. Klasse
 18 Stämme IV. bis VI. Klasse
 3 Stämme II. bis IV. Klasse
 5 Stämme II. bis V. Klasse
 woan Steigerungsliebhaber einladet.
 Granelbaum, 13. April 1926.
 Bürgermeisteramt.
 Ludwig.

Städtische Saalbau- u. Stadtgarten-Wirtschaft
 in Florheim (Stadt von 80 000 Einwohnern) ten zu verpachten. Am nach gut erhaltene Viehhof, 1926 an den Interessierten einreichen. Die Pachtbedingungen und der Wirtschaftsplau können beim hiesigen Gebäuhamt eingesehen oder gegen Erlass der Auslagen bezogen werden. Versteigerung nur nach Aufforderung erwidert.
 Florheim, den 13. April 1926. 1241a
 Der Oberbürgermeister.

Für den Schulanfang:
 Malkasten, Pinsel, Zeichenkasten, Zeichenblöcke, Papier, Zeichenhefte, Farben, Tinte, Tusche, Bleistifte, Reißbretter, Schienen, Winkel, Lineale, Reißzeuge, Schwämme
CARL ROTH
 DROGERIE TEL. 480 & 890

Herren
 aller Stände wünschen Heirat. Auskunft an Damen diskret und kostenlos. Anfahrtskarte Zufuhr. unt. Nr. 27074 an die „Bad. Presse“.

Diefer Parkettboden imponiert ihr
 und Freundinnen sind immer kritisch. Aber wenn ein Boden so prächtig glänzt und so sauber ist, daß man darauf essen könnte, kann man ihm seine Anerkennung nicht versagen. Und es erhebt sich auch so nett, wie wenig Plage man mit seinem Boden hat, seit man Loba-Parkett-Bodenwachs verwendet. Es dringt augenblicklich in den Boden ein, gibt mit ein paar Bürstestrichen Hochglanz und ist so ausgiebig, daß man mächtig Geld damit spart.



Loba-Parkett

Aufwertung
 Auskunft sowie Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten erstellt und besorgt
die Rechtsabteilung von P. Glässer
 kaufm. Sachverständiger 8433
 Karlsruhe, Karlsruh. 13, Telefon 3162
 Sprechstunden von 10-1/1 Uhr.

Aufwertung. Beratung. — Bearbeitung.
 Ankauf von aufgewerteten Hypotheken gegen sofortige Barzahlung.
KARL WOLF, Gerichtsass. a. D.
 Telef. 3076 — Kaiserstr. 117 — Sprechstunden 10-12 und 3-6 Uhr, ausgenommen Donnerstag und Samstag nachmittag. 24838

Treuhänder
 such Verbindung u. Rechtsanwält od. Handelsfirma zwecks Bürogemeinschaft. Distretion wird angedehnt. Angebote unter Nr. 26774 a. d. Badische Presse.

Saatkartoffeln
 Reinheitsgrad 51. um die Gde. 88531

Briefumschläge liefert rasch und billig Duderel D. Thiergarten.

zu verkaufen aus Konkursmasse äußerst billig gegen Barzahlung:
1 neue Kugellager-Bandfüge
 400 Rollen-Durchmesser und 1 fast neue **Radius-Holzschleifmaschine.**
 Anfragen unt. Nr. 1243a an die Badische Presse.

Morgen und übermorgen 16. und 17. April
 Ziehung der 1. Klasse der **Staatslotterie**

Lospreis:
 1/8 1/4 1/2 3/4 1 Doppellos
 3.- 6.- 12.- 24.- 48.- RM
 Gewinnmöglichkeiten bei:
 1/8 Los = RM 125 000
 1/4 Los = RM 250 000
 1/2 Los = RM 500 000
 3/4 Los = RM 1 000 000
 1 Doppel-Los = RM 2 000 000

Zwerg
 Bad. Lotterte-Einnehmer
Karlsruhe,
 Hebelstraße 11
 und
 Waldstraße 38
 Telefon 4828 Postscheckkonto 17808
 8668